

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Susanne Victoria Schütz, Björn Försterling und Sylvia Bruns (FDP)

Neubauten von Studentenwohnheimen in Clausthal-Zellerfeld

Anfrage der Abgeordneten Susanne Victoria Schütz, Björn Försterling und Sylvia Bruns (FDP) an die Landesregierung, eingegangen am 17.12.2019

In der 26. Sitzung des Ausschusses für Wissenschaft und Kultur unterrichtete die Landesregierung zur finanziellen Belastung des Studentenwerks OstNiedersachsen durch Sanierungskosten für Studierendenwohnheime. In der Aussprache zu diesem Tagesordnungspunkt stellte die Abgeordnete der FDP-Fraktion Susanne Victoria Schütz die Frage nach Neubauten des Studentenwerks in Clausthal-Zellerfeld der vergangenen Jahrzehnte. Im Protokoll heißt es:

„MR N. (MWK) antwortete, das Studentenwerk OstNiedersachsen habe darauf hingewiesen, dass die Nachfrage nach studentischem Wohnraum in Clausthal aufgrund der spezifischen Zusammensetzung der Studierendenschaft besonders hoch sei. Auf dem freien Wohnungsmarkt gebe es aber durchaus noch Kapazitäten. Es gebe z. B. das Projekt ‚College Wohnen Clausthal‘, an dem das Studentenwerk beteiligt sei. Dort werde aktuell eine Vielzahl von noch zur Verfügung stehenden Wohnungen angeboten. In Clausthal selber habe das Studentenwerk keine Neubauten errichtet.“ (Niederschrift über die 26. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wissenschaft und Kultur am 11. November 2019).

Auf der Website des Studentenwerk OstNiedersachsen ist für das Studentenwohnheim Haus XI (Leibnizstraße 26 a - d, 38678 Clausthal-Zellerfeld) das Baujahr 2007 angegeben. „Die 2007 fertiggestellte ‚Villa Kunterbunt‘ liegt mitten auf dem Campusgelände. Das Haus besteht aus je zwei miteinander verbundenen Doppelblöcken und verfügt über 280 schöne, große (ca. 18 m²) Einzelpartments mit kleiner Küche und Bad.“ (<https://www.stw-on.de/clausthal-zellerfeld/wohnen/wohnheime/haus-xi/>).

1. Wie kommt die Diskrepanz zwischen dem Bericht der Landesregierung mit der Aussage, dass vom Studentenwerk in den vergangenen Jahrzehnten in Clausthal-Zellerfeld keine Neubauten errichtet wurden, und der Angabe des Baujahres 2007 auf der Website des Studentenwerks zustande?
2. Wie bewertet die Landesregierung diese Situation?
3. Welche Konsequenzen sind notwendig, um solche divergierenden Informationen bei einer Unterrichtung/Information des Ausschusses für Wissenschaft und Kultur in Zukunft zu vermeiden?